

Das Kino im Kopf - Wie wir Filme und ihre Töne wahrnehmen

Ein Multimedia-Vortrag von Manuel Laval, Sounddesigner

Freitag, 8.5.09 - N.N. Nauwieserstraße 19, 66111 Saarbrücken

Filme bestehen aus einer Vielzahl von Elementen: Dialog, Ausstattung, Bilder, Kostüme, Toneffekte, Story, Musik, Farben u.s.w. Wie nehmen wir das alles wahr und wie konstruieren wir daraus eine Geschichte? In den letzten Jahren hat die neurologische Forschung große Fortschritte gemacht. Deshalb entwickeln wir langsam eine Idee davon, wie unser Gehirn Dinge wahrnimmt und uns bewusst werden lässt. Viele Aha-Effekte stellen sich ein, wenn wir erkennen, wie die Regeln des Filmemachens, die wir oft "aus dem Bauch heraus" entwickeln und anwenden, ihre Ursachen in diesen Wahrnehmungsprozessen haben. Obwohl die Wahrnehmung von Bild und Ton sich stark unterscheidet, entsteht daraus das Gesamtkunstwerk, das wir Film nennen. Die auditive Wahrnehmung unterscheidet sich von der visuellen durch ihre Verarbeitung im Gehirn. Dabei spielt die Struktur des Gedächtnisses eine besondere Rolle.

Stichworte zur Thematik des Vortrags:

Wahrnehmung und Film

- Das Gehirn ist eine Assoziationsmaschine
- Wir nehmen Bedeutungen wahr
- Ein Film besteht aus vielen "gehirngerecht" servierten Bedeutungspixeln
- Diese Bedeutungspixel bilden die "Filmsprache"
- Wir werden von Bedeutungspixeln durch den Film gezogen
- Die Anordnung der Bedeutungspixel ist die Dramaturgie

Die drei Hauptelemente des Tons:

- Atmo und Effekte vermitteln Zusammenhänge
- Musik vermittelt Emotionen
- Dialog vermittelt Informationen

Weiterhin:

- Psychoakustik
- Bildraum, Tonraum, Surround
- Tonklischees
- Grenzen der akustischen Wahrnehmung: Auflösung, die kürzesten Töne, Ortung
- Physiologie: Das Ohr
- Evolution des Gehörs

Filmbeispiele:

- Jaques Tati: *Playtime* (1967)
- Luis Buñuel: *Dieses obskure Objekt der Begierde* (1977)
- Aleksandr Askoldov: *Die Kommissarin* (1967)

Dauer des Vortrags: zwei Stunden

Der Film *Die Kommissarin* von Aleksandr Askoldov läuft am 8.5.09 im Anschluss im Kino achteinhalb, ebenfalls am 7.5.09 um 20.00 Uhr

Eintritt Vortrag 3,00 Euro
Eintritt Film 5,10/4,10 Euro
Kombiticket 6,-/5,- Euro

Kontakt:

Manuel Laval
0179/5004294
030/69567991
infos@lavalound.de
<http://lavalound.de>

